



Glaube und Spiritualität

OSTERN ALS AUFTRAG, LICHT ZU SEIN IN EINEM SEELENLOSEN LEBEN

„Ihr seid das Licht der Welt. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“
(Matthäus 5,14-16)

Das zentrale Symbol der Osterzeit ist die Osterkerze. Christus ist das Licht, das den Tod überwunden und das Dunkel des Herzens besiegt hat. Durch dieses Licht sind wir von der Macht des Bösen befreit und zugleich befähigt, Licht zu sein. Wir leben in einer Kirche und Gesellschaft, wo das Leben oft seelenlos ist. Darum ist es notwendig, dass unser Licht in diesem seelenlosen Leben leuchtet.



SEELENLOSES LEBEN

Den Begriff seelenloses Leben werde ich mit dieser folgenden Geschichte beschreiben:

Ein Mann war einmal bei einem Gottesdienst. Er hatte vergessen, sein Handy auszuschalten. Während der Predigt läutete das Handy ganz laut und es störte alle. Der Pfarrer schimpfte darüber direkt bei der Predigt, die Gemeinde machte es ebenso nach dem Gottesdienst. Niemand hat ihm verzeihen können. Am Abend ging er in die Bar. Dort trank er ein Glas Bier. Versehentlich ließ er das Glas Bier fallen. Und das Bierglas war zerbrochen. Aber die Kellnerin schimpfte nicht darüber, und der Chef der Bar kam zu ihm und sagte: „Machen Sie sich keine Sorgen. Jedem kann ein Fehler passieren. Wir geben Ihnen wieder ein neues Glas Bier.“ Er freute sich darüber und seitdem kam er nicht mehr in die Kirche, sondern in die Bar. Das ist eine Realität des seelenlosen Lebens in unserer Kirche. Viele gehen lieber in die Bar oder ins Kino, statt in die Kirche, weil unsere Kirche vielleicht nicht mehr so attraktiv ist als Ort, wo die Menschen Segen, Kraft, Freude, und Hoffnung finden.

Unsere Gesellschaft ist auch stark von Angst und Hass geprägt, vor allem Hass dem Fremden gegenüber, der durch fundamentalistische

religiöse und politische Ideologie häufig produziert wird. Viele glauben, ich bin schon vernünftig. Gott brauche ich nicht mehr.

LICHTSEIN BEDEUTET MIT CHRISTUS VERANKERT ZU SEIN

In diesem seelenlosen Leben sind wir beauftragt, Licht zu sein. Wir können aber nur Licht werden, wenn wir selber in Christus verankert sind. Das bedeutet, wir nähren unsere Seele in der Beziehung zu Christus. Darum ist es wichtig, dass wir im Alltag ein Ritual haben, in dem wir zur innerlichen Ruhe kommen und neue Kraft auftanken.

Ich selber nehme mir jeden Tag eine halbe Stunde Zeit zur Meditation, eine ZEIT der Stille, in der ich innehalte und auf GOTT höre. Das ist für mich die KRAFT der SEELE.

Der heilige Franz von Sales sagte: „Gib dir jeden Tag eine Stunde Zeit zur Stille. Außer wenn du viel zu tun hast. Dann gib dir zwei.“ Ich hoffe, dass Sie auch in Ihrem Alltag Zeit finden, in der Sie zur Stille kommen und neue Kraft für Ihre Seele schöpfen können. Und ich lade Sie insbesondere in der Osterzeit ein, Ihre eigene Osterkerze zu Hause zu entzünden und danach Stille zu halten. Lassen Sie dieses Licht Christi Ihr Leben hell machen und Ihre Seele stärken.

LICHTSEIN BEDEUTET ZU BESEELEN

Lichtsein ist unsere Identität. Jesus sagte: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matt. 5,14). Und unser Auftrag ist: „Unser Licht vor den Menschen leuchten zu lassen durch unsere guten Werke.“ (Matt. 4,16).

Christus selbst beseelt unser Leben mit seinen Worten und Taten. So sind wir auch beauftragt, das Leben dieser Welt mit unseren guten Werken zu beseelen. Der heilige Franz von Sales ist hier klar: „Die Vollkommenheit besteht nicht im Reden, sondern im Handeln.“ Darum wünsche ich mir von der Kirche, dass sie sich mehr Zeit nimmt, um bei den Menschen zu sein.

Ich bin auch sehr dankbar, dass es Menschen gibt, die durch ihr Engagement das Leben unserer Kirche und Gesellschaft beseelen. Ich nenne als Beispiel Frauen und Männer in unseren Pfarrern, die viel Zeit und Kraft geben, um die Osterkerze zu machen. Ich hoffe, dass immer mehr von uns bereit sind, unsere Kirche und Gesellschaft zu beseelen. Denn ein Mensch, der mit Christus verankert, mitfühlend und gütig ist, der ein aufrichtiges Herz hat, ist ein „beseelter“ Mensch, ein beseelter Christ oder eine beseelte Christin.

Möge uns der gute GOTT segnen durch die KRAFT des HEILIGEN GEISTES.

*Pater Inosens Reldi, SVD
Priester in den Pfarren Hatlerdorf und Oberdorf*



Liebe Leser*innen!

Der April hat begonnen, und wir haben schon mehr als die Hälfte der 40-tägigen Fastenzeit hinter uns. Unbestritten tut das Fasten dem Körper und der Seele gut. Doch Fasten allein sagt noch nichts darüber aus, ob man dadurch frei wird für Gott oder frei für die Begegnung mit Dämonen, schreibt Jozef Niewiadomski. Im besten Fall ist es eine Zeit, in der wir Dinge loslassen oder weglassen können, quasi heilsamer Verzicht, um uns Gutes zu tun und zu uns selber, zu Gott und zu

den Menschen um uns zu finden.

Wir gehen auf Ostern zu. Ostern, schreibt Karl Rahner, proklamiert einen Anfang, der schon über die fernste Zukunft entschieden hat. Auferstehung sagt: Der Anfang der Herrlichkeit hat schon begonnen. Und was so begonnen hat, das ist daran, sich zu vollenden! Darum, sollten sich in der Osternacht die Glaubenden (d.h. die, die zu glauben meinen und hoffen, es aber von sich auch nicht so genau wissen) und die „Ungläubigen“ (d.h. die, die meinen, solchen Osterglauben nicht zu haben) gegenseitig umarmen als die trotz allem und gegen alle Hoffnung gemeinsam Hoffenden.

Am Titelbild des Oster-Pfarrblattes zeigen wir Ihnen unsere private Ikone. Ikonen (aus dem altgriech. εἰκών eikōn) sind Kult- und Heiligenbilder, die es schon seit dem 6. Jhdt. gibt und vor allem in den Ostkirchen sehr verehrt werden. Die Schaffung einer Ikone ist ein Glaubensakt. Sie werden nicht gemalt, sondern geschrieben. Ihre Maler nennt man Ikonenschreiber.

In der Darstellung unserer Ikone wird der auferstandene Jesus in den Himmel erhoben. Mit den Beinen steht Jesus noch auf der Erde. Ihm zu Füßen, voller Ehrfurcht, die beiden Apostel Petrus und Paulus. An ihrer Haltung zeigt der Maler, dass die Apostel die Macht Christi erkannt haben.

Zwei Engel begleiten Jesus. Sie tragen die Folterwerkzeuge. Leid, Schmerz, erlittenes Unrecht und Tod sind überwunden, aber nicht weggewischt, sondern aufgehoben in Gottes Hand. Gott weiß um die Nöte und Abründe menschlichen Seins. In Kirchenslawisch steht es in der Mitte des Bildes geschrieben: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Mt 11,28.

Zu Ostern aber, so Rahner an anderer Stelle, sollen wir uns vor allem einmal darüber freuen, dass Jesus schon in der innersten Mitte vieler auferstanden ist, die hoffen, ohne sich sagen zu können, was damit – nämlich eigentlich alles – schon gesagt ist.

*Angelika
Peböck-Spiegel*

| | |
|----------------------------------|----|
| Kinder & Jugend | 4 |
| Familien | 6 |
| Soziale Verantwortung | 7 |
| Kirche in der Stadt | 8 |
| Ministrant*innen an Ostern | 10 |
| Termine und Veranstaltungen | 12 |
| Fastenzeit 2025 | 14 |
| Taufen | 14 |
| Abschied und Erinnerung | 15 |
| Markt – St. Martin | 16 |
| Hatlerdorf – St. Leopold | 18 |
| Oberdorf – St. Sebastian | 20 |
| Schoren – Bruder Klaus | 22 |
| Haselstauden – Maria Heimsuchung | 24 |
| Rohrbach – St. Christoph | 26 |
| Gottesdienste in der Osterzeit | 28 |
| Gottesdienste und Gebet | 29 |
| Kontakt und Impressum | 30 |

Titelbild, Foto: Karl Peböck
Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher
Seite 14, Foto: Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com



Kinder & Jugend

LEITERLAGER UND PLANUNGSWOCHELENDE

Das Jugendteam der Pfarren Rohrbach, Markt und Haselstauden verbrachte vom 21. bis 23. Februar ein Leiterwochenende am Lohorn. Gemeinsam wurden kreative Ideen gesammelt und zukünftige Projekte sowie das Sommerlager geplant. Danke an alle, die dabei waren, es war wirklich toll!



Vergib. Immer. Auch dir.

SPIELNACHMITTAG DER HASELSTAUDER MINISTRANT*INNEN

Am Faschingssamstag traf sich – krankheitsbedingt in kleiner Runde – eine Gruppe der Haselstauder Ministrant*innen zu einem fröhlichen Spielenachmittag. In geselliger Atmosphäre wurden verschiedene Spiele ausprobiert und gemeinsam viel gelacht. Zum Abschluss gab es für alle eine leckere Pizza.

Jedes Jahr verbringen die Minis mit Gemeindeleiter Manfred Sutter diesen besonderen Nachmittag, der stets viel Spaß macht und die Gemeinschaft stärkt.



HATLERDORF

FASCHINGS JUGENDMESSE

Kirche mal wieder anders. Wie jedes Jahr haben auch heuer wir als Jugend die Faschings-Sonntags-Messe gestalten dürfen.

Ganz nach dem Motto „Alles steht Kopf“ haben wir dieses Jahr die Messe einmal „Hinta fürsche“ abgehalten. Gestartet wurde mit dem Auszug, geendet mit einer Polonaise. Dazwischen schallte auch das ein oder andere nicht ganz typische Messlied durch die Boxen. Nach der Polonaise, also nach Ende der Messe öffnete der Jugendraum, um vor dem Start der Fastenzeit nochmals ordentlich zu feiern. Vielen Dank an alle, die mitgefeiert haben.



MINIKREUZWEG

Am Mittwoch vor dem Osterwochenende wird wieder der „Minikreuzweg“ stattfinden. Bereits früh am Morgen bevor die Sonne aufgeht, gehen die Hatlerminis mithilfe von in den Gruppenstunden vorbereiteten kleinen Stationen dem Leiden Jesus nach. Anschließend gibt's ein leckeres Frühstück im Pfarrheim.



GEBETSNACHT

Die Hatlerminis werden auch dieses Jahr wieder den Schluss der Gebetsnacht in der Katharine Drexel Kapelle gestalten. Wer kommen möchte, kann dies jederzeit zwischen 20 und 24 Uhr tun.

OSTERN

Anschließend an die Feier der Osternacht öffnet wie jedes Jahr wieder der Jugendraum. Wir freuen uns auf viele neue, junge und alte Gesichter.

Tu Gutes. Immer. Auch dir.

SOMMERLAGER SCHOREN

06. - 11. Juli 2025



Jugendkoordinatorin:

Nikolina Pranjic, T 0676 83240 2802
nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Instagram: jugendkirchedornbirn

Homepage: www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend

Kinder & Familien

KARTAGE FÜR KINDER UND FAMILIEN

FREITAG, 11. APRIL

14:30 - 16:00 Uhr Palmbuschbinden, Kirchplatz (Rohrbach)

SAMSTAG, 12. APRIL

09 - 13 Uhr Palmbuschbinden und Ratschen basteln vor der Kirche (Markt)

09 - 12 Uhr Palmbuschbinden, Pfarrheim Haselstauden (Haselstauden)

14 - 17 Uhr Palmbuschbinden (Watzenegg)

18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Watzenegg)

PALMSONNTAG, 13. APRIL

09:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung und Kinderelement (Schoren)

09:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung und Kinderelement (Haselstauden)

09:00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Kehlegg)

10:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung und Kinderelement (Markt)

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmesel (Hatlerdorf)

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Oberdorf)

10:30 Uhr DER JUBEL - Familiengottesdienst mit Palmsegnung, anschließend Hock (Rohrbach), musikalische Gestaltung: Sing Ring Gospel

GRÜNDONNERSTAG, 17. APRIL

16:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder im Pfarrheim (Haselstauden)

16:00 Uhr Brotfeier mit den Erstkommunionkindern (Rohrbach)

16:00 Uhr Ratschen bauen (Schoren)

17:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder und Familien (Markt)

17:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder (Hatlerdorf)

17:00 Uhr Brotfeier für Familien (Schoren)

KARFREITAG, 18. APRIL

11 - 16 Uhr Begehbarer Kreuzweg für Familien (Schoren)

15:00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien (Markt)

15:00 Uhr Kreuzweg durchs Oberdorf

15:00 Uhr Kreuzwegandacht (Hatlerdorf)

KARSAMSTAG, 19. APRIL

11:15 Uhr Segnung der Osterspeisen (Schoren)

16:00 Uhr Segnung der Osterspeisen mit Kinderelement (Haselstauden)

16:30 Uhr Segnung der Osterspeisen mit Kinderelement (Rohrbach)

17:00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien (Schoren)

17:00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien (Watzenegg)

17:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Markt)

17:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Hatlerdorf)

17:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Oberdorf)

17:30 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder u. Familien (Markt)

OSTERSONNTAG, 20. APRIL

09:00 Uhr Festgottesdienst, musikalische Gestaltung - Kirchenchor. Für Kinder eigenes Kinderelement und Ostereiersuche (Haselstauden)

09:00 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern (Kehlegg)

10:30 Uhr DAS WUNDER, Festgottesdienst (Rohrbach)

10:30 Uhr Familiengottesdienst m. Ostereisuche (Hatlerdorf)

ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK

Donnerstag, 03. April, 09:00 Uhr im Pfarrheim Hatlerdorf

KINDERKIRCHE MIT TIM – ROHRBACH

Sonntag, 06. April um 09:30 Uhr

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 - 6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrzentrum Rohrbach ein. Lieder zum Mitsingen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim. Vor allem Eltern sind am Ende des Gottesdienstes durchwegs entspannt.

Weiterer Termin: 04. Mai



BIBELREISE FÜR KLEINE ENTDECKER*INNEN

Donnerstag, 24. April, 15:00 Uhr im Pfarrzentrum Schoren

Einmal im Monat laden wir Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, ... herzlich ein, mit uns auf „Bibelreise“ zu gehen. Gemeinsam hören wir eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und werden kreativ. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen. Wir freuen uns auf viele neugierige Entdecker*innen!

Soziale Verantwortung

Bio Natyr Naturkosmetik - Kosmetik aus Fairem Handel

Ein hoher Anteil der Rohstoffe in der Bio Natyr Naturkosmetik, hergestellt bei Gala s.r.l. im oberitalienischen Forlì stammt aus Fairem Handel.

Davon profitieren über 2000 Kleinproduzent*innen im globalen Süden. Die Kleinproduzent*innen erhalten faire Preise und einen größeren Absatzmarkt für ihre Erzeugnisse. Durch langfristige Handelsbeziehungen schafft der Faire Handel eine verlässliche Zukunftsperspektive, vor allem für Frauen aus dem ländlichen Raum. Die Kooperativen setzen sich für den Schutz der Biodiversität ein. Durch den biologischen Anbau leisten sie einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Landwirtschaft. So stammen die Blütenblätter der Damaszener Rose von Fair Trade Lebanon.

Im Libanon haben sich zwei Genossenschaften auf die Herstellung von getrockneten Rosenblättern spezialisiert. Die Genossenschaft Nejmet el Sobeh liegt im südlichen Teil der Bekaa-Ebene. Sie wurde 1997 von einer Gruppe von Frauen gegründet und besteht heute aus 23 Frauen und 3 Männern. Sie erhält durch den biologischen Anbau der Damaszener Rose die traditionellen Werte und Arbeitsweisen der bäuerlichen Bevölkerung. Die Rosenblüten werden in Innenräumen getrocknet und bilden einen wichtigen Bestandteil der Bio Natyr Kosmetiklinie.

Das Arganöl stammt aus dem marokkanischen Biosphärenreservat Arganeraie. Dort arbeiten über 500 Frauen in der Herstellung von Arganöl. Diese Arbeit sichert ihnen ein Einkommen und bedeutet Emanzipation und Unabhängigkeit.

Meru Herbs in Kenia hat sich den Umweltschutz und die Bekämpfung der Armut der ländlichen Bevölkerung zur Aufgabe gemacht. Über 400 Familien profitieren vom biologisch angebauten Hibiskus, einem Malvengewächs, das seit der Antike in Afrika weit verbreitet ist.

Von der Bio Natyr Kosmetiklinie finden Sie im WELTLADEN die Körpermilch, das Gesichtsserum, die Handcreme, das Deodorant und den Lippenbalsam.

Weltladen Dornbirn
www.weltladen-dornbirn.at

**WELT
LADEN**
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.



Geheimnis des Lebens:

*Iss halb soviel,
geh doppelt soviel,
lache dreimal so viel
und liebe maßlos!*

aus Tibet

Kirche in der Stadt

SPRITUALITÄT – BESONDERE ANGEBOTE IN DORNBIRN

Was ist das: Spiritualität? Es meint die Suche nach etwas, was größer ist als wir selbst, nach innerem Leben und Lebendigkeit, die uns stärkt für unseren Alltag und die Herausforderungen unseres Lebens, ihnen Sinn gibt und uns auch an manchen Stellen hilft, über uns selbst hinauszuwachsen. Und es meint auch die Suche nach Gott, nach der Beziehung zu Gott und der Vertiefung dieser Beziehung. Es ist eine persönliche Reise, die uns lehren kann, dankbar zu sein, uns selbst zu akzeptieren, erfüllende Beziehungen zu anderen zu pflegen, im Kontakt mit der Natur zu sein und die kleinen, unscheinbaren Dinge im Leben zu schätzen.

Oft brauchen wir jedoch einen Anstoß oder einen Impuls von außen, der uns hilft, neue Perspektiven zu gewinnen und Erfahrungen anders zu betrachten. In den Pfarren von Dornbirn gibt es viele Angebote, die einen ganz neuen Zugang zu Gott und auch zu uns selbst eröffnen können.

Gott nahe sein

Gebet

Gebet heißt immer wieder die Nähe Gottes zu suchen. In Gemeinschaft geht das manchmal leichter als alleine. Hier finden Sie Orte und Zeiten für Anbetung und Rosenkranz, aber auch das Rendezvous mit Gott, das Gebet in der Welt, das Sitzen in Stille und die Stunde der Barmherzigkeit.

Vom ersten Schöpfungstag bis zum neuen Jerusalem

Die Bibel

Das Wort Gottes ist die Grundlage unseres Glaubens, aber wir müssen es immer neu erschließen! Beim Bibelteilen, der Bibelreise für kleine Entdecker*innen, der Bibelrunde oder beim Bibel quer-lesen gibt es die Möglichkeit dafür.

Miteinander den Glauben feiern

Besondere Gottesdienste

Zusätzlich zu den „normalen“ Gottesdiensten finden Sie hier „besondere“ Gottesdienste wie das Morgenlob, den Taize-Gottesdienst, die Heilvolle Begegnung, Atemholen am Sonntagabend, das Abendlob, die Wohnzimmerkirche oder den Garten Eden Gottesdienst.

Den Weg vertiefen

Geistliche Übungswege/Kurse

Immer wieder ist es gut, den inneren Weg zu vertiefen und sich Zeit dafür zu nehmen. In den Exerzitien im Alltag, beim Atemtag und bei den Pilgerexerzitien im Alltag ist das möglich.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage und erkunden die verschiedenen Angebote, die es in unseren Pfarren gibt. Denn eine wirkliche Stärkung, die uns hilft, unser Leben mit Dankbarkeit, Zuversicht und Freude zu leben, die brauchen wir wohl alle immer wieder!



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr



ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES PFARRBEFÄHIGUNGSKURSES

Vor gut einem Jahr startete eine 13-köpfige Gruppe, darunter auch Vertreter unseres Seelsorgeraumes, mit dem Pfarrbefähigungskurs. Am 7. Februar 2025 fand dieser seinen Abschluss mit einem Gottesdienst, zelebriert von Bischof Benno Elbs, sowie der feierlichen Zertifikatsübergabe durch Generalvikar Hubert Lenz.

Was ist der Pfarrbefähigungskurs?

Der Codex Iuris Canonici (CIC) – das „Gesetzbuch“ der Katholischen Kirche – legt fest, dass Personen in leitenden Funktionen innerhalb einer Pfarre oder Gemeinde über grundlegendes Wissen für ihre Aufgabe verfügen müssen. Genau hier setzt der Pfarrbefähigungskurs an.

Der Alltag in einer Pfarre ist vielseitig und anspruchsvoll. Priester oder Laien übernehmen heute zahlreiche Rollen: Sie sind nicht nur in der Seelsorge tätig, sondern auch als Verantwortungspersonen im Management, als Bürokräfte, Eventplanende, Bauherrschaften, als Finanzverantwortliche und in der Jugend- oder Sozialarbeit gefordert.

In insgesamt 16 Modulen wurden daher essenzielle Themen wie Büroorganisation, Matrikenführung, Kirchenrecht und Finanzen behandelt. Zudem tauschten sich die Teilnehmenden intensiv über Personalführung, Pfarrmanagement, Gemeindeentwicklung und Teamarbeit aus. Den Abschluss bildete eine schriftliche Prüfung.

Wir gratulieren unseren Priestern Pater Inosens Reldi und Pater Saverius Susanto sowie Gemeindefeiler Roland Sommerauer herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Pfarrbefähigungskurses und wünschen ihnen alles Gute für die vielfältigen Herausforderungen des pfarrlichen Alltags!



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Die Liturgie des Weltgebetstages wurde heuer von den Frauen der Cook-Inseln im Südpazifik gestaltet.

Wussten Sie zum Beispiel, dass in den Hoheitsgewässern der Cookinseln unermessliche Bodenschätze lagern, deren Abbau aber ein sehr großes Risiko für Mensch und Umwelt wäre? Oder dass die Frauen der Cookinseln die ersten weltweit waren, die 1893 zur Wahl gehen konnten? Die Cookinseln bestehen aus 15 Inseln im Südpazifik. Zusammengefügt haben die Inseln eine Land-Fläche ungefähr halb so groß wie Wien. Das zugehörige Seegebiet umfasst 2 Millionen Quadratkilometer und ist damit fünfmal so groß wie Deutschland. Nur etwa 13.000 Menschen leben auf den Inseln, davon sind 85% Christen.

Die Feier des ökumenischen Weltgebetstages der Frauen fand in der Evangelischen Kirche statt. Das Dornbirner Vorbereitungsteam konnte über 60 interessierte Besucher*innen begrüßen. Die Liturgie des nächsten Weltgebetstages kommt 2026 aus Nigeria.

Vorbereitungsteam des Weltgebetstages der Frauen



Ministrant*innen in der Karwoche und an Ostern



Es gibt viel zu tun

Ostern ist eines der wichtigsten Feste im Kirchenjahr und für die Ministrant*innen bedeutet diese Zeit eine besondere Herausforderung. In den Pfarren übernehmen sie während der Karwoche und der Osterfeiertage eine Vielzahl von Aufgaben, um die feierlichen Gottesdienste zu unterstützen und die Liturgie würdevoll zu gestalten.

Um dafür gut vorbereitet zu sein, proben die Ministrant*innen die Abläufe der Liturgie in den Gruppenstunden vor der Karwoche und in der Regel einen Tag vor dem Gottesdienst.

Die intensiven Tage für die Ministrant*innen starten am Gründonnerstag. So begleiten in der Pfarre Hatlerdorf an diesem Tag insgesamt 18 Ministrant*innen symbolische Handlungen während zwei Gottesdiensten. Nach dem Gottesdienst helfen die Ministrant*innen mit, den Altarraum leerräumen. Da werden Blumen, Tischdecken, Stühle und Bänke hinausgetragen, um Platz für das Heilige Grab zu schaffen. Anschließend wird noch gemeinsam Brot in der Sakristei geteilt.

Für Konrad ist das Ministrieren in der Osterzeit etwas wirklich besonderes. „Die vielen Familienmessen und besonderen Feiern machen mir ganz viel Spaß! Mein persönlicher Höhepunkt ist die Osternacht mit anschließendem Treffen im Jugendraum, da kann ich auch mit meinen Freunden das Osterfest feiern“, erzählt er.

„Die Liturgie am Karfreitag ist ein heiliges Spiel“, meint Hugo Fitz, Diakon der Pfarre Rohrbach. Wie trage ich/wir das Kreuz? Welches Tempo beim Gehen ist in der jeweiligen Situation das richtige? Wo muss ich mich hinstellen? Wo und besonders auch wie lege ich Gegenstände ab oder stelle diese auf? Viele wesentliche Punkte sind von den Ministrant*innen zu berücksichtigen.

Wie beim Theater müssen die „Darsteller*innen“ um ihre Rolle wissen und ihren Platz auf der Bühne haben. Eine Probe gibt den jungen Menschen die Sicherheit und das Verständnis für den Gottesdienst und bietet ihnen gleichzeitig die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen. So wird es ein schönes „heiliges Spiel“ für die Ministrant*innen und die Gottesdienstbesucher*innen.

„Die Osternacht ist für uns jedes Jahr ein ganz besonderes Erlebnis“, sind sich Celine (15 Jahre) und Sophia (16 Jahre) einig. Die Kirche liegt in völliger Dunkelheit, wenn wir Ministrant*innen feierlich einziehen. Nur die Osterkerze brennt, und wir dürfen das Licht weitergeben – zuerst an unsere eigenen Kerzen, dann an alle Mitfeiernden. Es ist ein wunderschöner Moment, wenn die Dunkelheit nach und nach vom warmen Schein der vielen kleinen Flammen durchbrochen wird. In dieser Nacht spüren wir die Nähe zu Jesus ganz intensiv.

Ein weiteres Highlight für uns Ministrant*innen ist, dass wir seit drei Jahren in dieser besonderen Feier das Weihrauchfass schwingen dürfen. Es macht uns stolz, Teil dieses besonderen Moments zu sein und auf diese Weise unseren Dienst in der Kirche zu tun.

Am Ostersonntag tragen die Ministrant*innen mit besonderen Aufgaben zur feierlichen Gestaltung des Hochamtes bei. Der Gottesdienst beginnt mit einem großen Einzug, bei dem sie Torzen tragen und Weihrauch mitführen. Während der Feier kommen auch beim Evangelium, beim Anzünden der Osterkerze und der Eucharistie Kerzen und Weihrauch zum Einsatz. Zum Abschluss der festlichen Messe ziehen die Ministrant*innen feierlich wieder aus der Kirche aus.

In der Pfarre Haselstauden übernehmen die Ministrant*innen in der Karwoche noch einen weiteren besonderen Dienst: Sie helfen dabei, rund 100 Eier zu färben, die am Ostersonntag rund um die Kirche versteckt werden. Die jungen Kirchenbesucher*innen freuen sich



jedes Jahr darauf, nach der Messe auf Ostereiersuche zu gehen und die bunt gefärbten Eier zu entdecken.

Gabriela (11 Jahre) ministriert seit 4 Jahre in der Pfarre Haselstauden und sagt: „Es ist einfach cool bei so einem großen Fest wie Ostern mit vielen Minis in der vollen Kirche zu sein“. Sie hat am liebsten das Weihrauchfass in der Hand und natürlich freut sie sich auf die Ostereiersuche nach dem Gottesdienst.

Und nicht zu vergessen, eine wichtige Aufgabe in der Karwoche - das „Rätscha“. Da am Gründonnerstag die Kirchenglocken der Sage nach nach Rom fliegen und erst in der Osternacht zum Gloria zurückkommen, wird das Geläut der Kirchenglocken durch „Rätscha“ ersetzt.

Vor der Kirche St. Martin „rätschand“ am Karfreitag um 12 Uhr Kinder und Jugendlichen erstmals und ziehen dann um 15 Uhr, zur Sterbestunde von Jesus, mit ihren „Rätscha“ in die Kirche ein. Am Karsamstag um 12 Uhr treffen sich alle noch einmal zum „Rätscha“.



Dieses Jahr haben alle Dornbirner Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, am Samstagvormittag vor dem Palmsonntag beim Kirchenportal von St. Martin ihre eigene „Rätscha“ zu bauen, um dann am Karfreitag und -samstag beim „Rätscha“ mitzumachen.

Die Arbeit der Ministrant*innen in der Karwoche und an den Osterfeiertagen zeigt eindrucksvoll, wie wichtig ihr ehrenamtlicher Einsatz ist. Ein großes DANKESCHÖN an alle Ministrant*innen in den Dornbirner Pfarren. Ihr tragt dazu bei, die Gottesdienste an den Hochfesten, aber auch während des ganzen Jahres für uns alle zu einem besonderen Erleben zu machen.

Du hast Lust, Ministrant*in zu werden?

Dann melde dich gemeinsam mit deinen Eltern im Pfarrbüro oder im Treffpunkt KIRCHE – wir freuen uns auf dich!



Termine und Veranstaltungen

ZEITPOLSTER DORNBIRN: GEMEINSAM FÜR EIN STARKES MITEINANDER!

In Dornbirn engagieren sich bereits zahlreiche Helferinnen und Helfer für **Zeitpolster** – und jetzt sucht das Team Verstärkung! Ob Einkäufe erledigen, Fahrdienste übernehmen oder einfach für jemanden da sein: Wer sich einbringt, hilft nicht nur anderen, sondern stärkt auch die Gemeinschaft.

Zeitpolster ist ein einzigartiges Vorsorgemodell: Freiwillige unterstützen heute Menschen, die Hilfe benötigen, und sammeln dafür Zeitguthaben. Diese Stunden können sie später selbst einlösen, wenn sie Unterstützung brauchen. Ein Prinzip, das Solidarität schafft und gleichzeitig Sicherheit für die eigene Zukunft bietet.

Thomas Haug bringt es auf den Punkt:

„Die wahre Größe einer Gesellschaft zeigt sich in der Bereitschaft, sich freiwillig für das Wohl anderer einzusetzen!“

Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch vorbei!

WIR LADEN SIE HERZLICH ZU UNSEREM INFO-NACHMITTAG
am Mo, 07.04.2025 von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Martin, Dornbirn Markt ein. In entspannter Atmosphäre erfahren Sie alles über Zeitpolster, lernen engagierte Menschen kennen und können Ihre Fragen stellen. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung gerne unter:

Tel.: 0664 8872 0768 oder team.dornbirn@zeitpolster.com

www.zeitpolster.com



„Gemeinsam für ein starkes Miteinander!“ ist das Motto der Zeitpolstergruppe Dornbirn



Laut Zeitpolster Teammitglied Christa Hase wird in Dornbirn sehr oft um Hilfe gebeten, um Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen.

dem
Atem Raum
geben

Durch angeleitete Körper- und Stimmübungen sind wir zu unserem lebendigen Atem geführt, der auch im stillen Verweilen in der Gegenwart Gottes in uns schwingt.

Samstag, 26. April
10:00 Uhr-17:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Martin, Dornbirn

Leitung: Nadine Mauser, Atempädagogin BVA
nadinebarbara.mauser@gmail.com
oder 0681 81520139

Kostenbeitrag: € 50.-
Bitte um Anmeldung.

Katholische
Kirche
Vorarlberg
Katholisches Bildungswerk
Vorarlberg

DIE KRAFT DER MUDRAS UND DER HEILSAMEN LIEDER entdecken – spüren - erfahren



Termin: am Sonntag, 06.04.2025
von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Rohrbach, Christophorussaal
Referentinnen: Brigitte Rein, Antonette Schwärzler
Beitrag: freiwillige Spenden zugunsten der Pfarrkirche
Pfarrkirche St. Christoph, Dornbirn Rohrbach

Aus einer Vielzahl japanischer Mudras hat Mary Burmeister acht Mudras ausgewählt und beschrieben, die uns helfen, mit Müdigkeit, Anspannungen und Alltagsstress umzugehen! Diese wollen wir gemeinsam mit dem Singen heilsamer Lieder näher entdecken, spüren und erfahren ... Auch das Singen heilsamer Lieder - Lieder mit einfachen Melodien und kurzen Texten aus aller Welt - ist gesundheitsfördernd und schenkt Lebensfreude und Begegnung in einer stressfreien Atmosphäre. Tun wir uns Gutes!

SENIORENTREFF „ZÄMMO KO“ – HATLERDORF

Donnerstag, 10. April, 14:30 Uhr

Lesung mit Irma Fussenegger und Pfr. Dominik Toplek aus dem Buch: Jesus und seine Gschpänle

KONZERT STADTKAPELLE HASELSTAUDEN

Freitag, 11. April, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Haselstauden

Die Stadtkapelle Haselstauden lädt ganz herzlich zum Kirchenkonzert ein. Alle weiteren Infos finden Sie auf Seite 24.

OFFENES SINGEN MIT DEM TRIO GAHOKA HATLERDORF

Donnerstag, 24. April, 16:00 - 18:00 Uhr

Du schaffst meinen Schritten weiten Raum (Ps 18,37) SPIRITUELLE WANDERUNG

Unterwegs mit einem biblischen Impuls wollen wir der geheimnisvollen Tiefe, die wir Gott nennen, in Hören und Schauen, Schweigen und Austausch nachspüren, SEINE Spuren in unserem Leben entdecken.

Leichte Wanderung in der Nähe bei jeder Witterung. Keine biblischen Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bring gutes Schuhwerk, Regenschutz, Jause und Getränk sowie deine Offenheit mit.

Begleitung: Uli Amann

Termin: Freitag, 25. April, 08:00 Uhr (Rückkehr ca. 13 Uhr)

Treffpunkt: Bahnhof Dornbirn (stadtseitig)

Kosten: 10 €

Anmeldung: erbeten – im Pfarrbüro

E pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
oder T 05572 23590



Theresia Rümmele

*Karwoche lehrt:
Sich nicht wie Götter benehmen,
sondern die eigene Endlichkeit lernen.*

Fulbert Steffensky

WIENERLIEDERABEND MIT DEN DREI SCHIEMERS UND „A GLASERL WEIN“

Freitag, 09. Mai 2025, 18.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Christoph, Dornbirn Rohrbach

Beitrag: € 14

freiwillige Spenden für „a Glaserl Wein“... natürlich auch andere Getränke, sowie Brötchen mit Aufstrichen nach Heurigenart.

Anmeldung: im Pfarrbüro bis spätestens Dienstag, 6. Mai 2025
T 05572 23590 oder pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

Drei Vorarlberger und das Wienerlied

Die drei bekannten und beliebten Schiemers geben an diesem voraussichtlich wieder „prickelnden“ Abend ihr neues Wienerlied-Programm zum Besten. Bei einem Glaserl Wein (Weine vom Weingut Kauderer) taucht das Publikum, angeleitet von Schauspieler Michael, in die humorvolle Welt und Lebensweisheit des Wieners ein. Dazu spielt Karl gefühlvolle Melodien auf seiner Geige und lässt sich von Lukas am Klavier durch die wunderschönen Musikstücke tragen. Zum Lachen und zum Weinen...

Kultureller, vergnüglicher Abend mit:

Karl Schiemer: Violine

Michael Schiemer: Text und Gesang

(Regisseur, Schauspieler, Pädagoge)

Lukas Schiemer: Gesang und Klavier

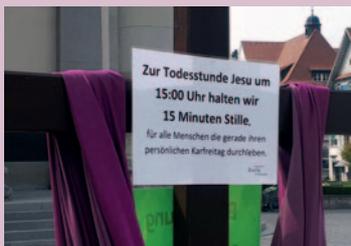
(Musiker, Komponist, Pädagoge)



Foto: Dr. Ilga Schiemer

Fastenzeit 2025

BEGEGNUNG AM KREUZ Jeden Freitag in der Fastenzeit von 14:30 - 16:30 Uhr



auf dem Marktplatz in Dornbirn. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen am Kreuz. Um 15:00 Uhr schweigen wir jeweils 15 Minuten für den Frieden in der Welt.

NEU - Heuer laden wir Gäste zur Begegnung am Kreuz ein.

04. April Margaritha Matt, Hospizteam Region Dornbirn

11. April Roland Sommerauer,
Gemeindeleiter und Gefängnisseelsorger

FRÜHSCHICHT INTENSIV

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“

Jeden Montag in der Fastenzeit. In der Karwoche jeden Tag
jeweils um 07:15 Uhr

in der Christus-Kapelle des Kaplan-Bonetti-Hauses in Dornbirn, hinter dem Bahnhof. Es ist eine Morgenandacht, die ca. 30 Minuten dauern wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Kaffee ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie! PS: Einfach mal ausprobieren.



FASTENSUPPE MIT IMPULS IM KAPLAN BONETTI HAUS

Jeden Freitag in der Fastenzeit,
auch Karfreitag,
von 11:30 - 12:30 Uhr

Um 12 Uhr gibt es jeweils einen kurzen Impuls in der Christus-Kapelle. Die Suppe gibt es davor oder danach im Speisesaal des Kaplan-Bonetti-Hauses.



KARWOCHE AM MARKTPLATZ

Samstag vorm Palmsonntag erstmalig danach Montag,
Gründonnerstag, Karfreitag bis Ostersonntag

Beim Ostermarkt der Stadt Dornbirn laden unterschiedliche Installationen zum Innehalten und Nachdenken ein. Ein roter Teppich, der ausgerollt ist, ein Drahtesel, eine festlich gedeckte Tafel und ein Kreuz werden unsere Wege über den Marktplatz kreuzen.

Wir freuen uns, wenn Ihr Weg in der Karwoche auch über den Marktplatz führt.

Taufen



**GETAUFT
WURDEN**

MARKT

08.03. Alma Martha Freudenthaler-Rhomberg

HATLERDORF

22.02 Amanda Pedrosa-Eiler
(Alberschwende)

23.02 Laurenz Bereuter

SCHOREN

02.03. Flaminia Maria Russotto

HASELSTAUDEN

08.02. Elija Tatschl (Schwarzenberg)

23.02. Lia Good

ROHRBACH

23.02. Tabea Gindelhumer

*Wenn du ja sagst,
kann ich leben.*

Diethard Zils

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

- 18.01. Josef Riedesser (78)
- 13.02. Manfred Hermann Rhomberg (73)
- 23.02. Manfred Wolf (85)
- 25.02. Albert Bohle (97)
- 01.03. Maria Drexel (99)

HATLERDORF

- 05.02. Alois Lackner (88)
- 06.02. Walter Bröll (89)
- 07.02. Alexander Egender (51)
- 11.02. Kurt Arnoldi (84)
- 18.02. Sophie Greussing (98)
- 20.02. Heidemarie Bitschnau (70)
- 25.02. Marianne Brunner (85)
- 25.02. Cornel Rhomberg (89)
- 27.02. Brigitte Ilg (73)
- 04.03. Leo Herbst (96)
- 04.03. Maria Wohlgenannt (86)
- 07.03. Franc Sobocan (73)

OBERDORF

- 02.02. Maria Hildegard Diem (98)
- 21.02. Franz Xaver Amann (89)

SCHOREN

- 02.02. Johanna Maria Langanger (89)
- 04.03. Maria Wohlgenannt (86)

ROHRBACH

- 02.03. Hanni Gantner-Mäser (62)
- 03.03. Lothar Petter (83)
- 04.03. Gerda Tutschek (79)

Donnerstag, 03. April – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Theresia Gregoric, Isidor Bertolini, Werner Schwendinger und Walter Schwark

Freitag, 04. April – MARKT

19:00 Uhr für Siegrid Theresia Längle, Maria Angela Hausmann, Alois Ferdinand Lazzeri, Herbert Werner Mäser, Johanna Bertsch, Rudolf Waibel, Richard Johann Niederwieser, Dieter David und Irma Krimhilde Theimer

Mittwoch, 09. April – ROHRBACH

19:00 Uhr für Brigitta (Gitti) Spiegel, Lisbeth Behm, Erika Milhalm, Herta Veronika Fleisch, Helmut Ritter, Franz Haas und Raimund Saurer

Freitag, 11. April – HATLERDORF

19:00 Uhr für Bertram Spiegel, Gertrud Hinterauer, Johann Rein und Edmunda Rein

Samstag, 26. April – SCHOREN

19:00 Uhr für Alfred Arnold Bilgeri, Veronika Winsauer, Wolfgang Mehlsack und Nobert Mathis

**sowie für alle im April vergangener Jahre
verstorbenen Pfarrangehörigen.**

KEINE JAHRTAGSMESSE: Oberdorf, Kehlegg, Watzenegg und Gütle

Wenn Sie Angehörige oder vertraute Menschen haben, die nicht in Dornbirn verstorben sind, und sich doch wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gerne in unser Gedenken.

*Die Hände müssen wir loslassen,
die Liebe nicht.*

Markt St. Martin



Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin
www.st-martin-dornbirn.at

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER PFARRE



Ich bin Michael Hirt und betätige mich seit kurzem ehrenamtlich in der Pfarre St. Martin. Nach meinem BWL-Studium fuhr ich vier Jahre auf Kreuzfahrtschiffen zur See, bevor ich mich 2013 mit einem eigenen Unternehmen selbstständig machte. Seit 2018 wohne ich mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Dornbirn. Eines Vormittags vor dem samstäglichen Orgelkonzert, kam ich mit Manuela ins Gespräch über Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren.

Kurz darauf fand ich mich im Pfarrbüro wieder, konfrontiert mit der Frage, welche Tätigkeiten ich mir vorstellen könnte. Kurz und knapp, war das fast alles außer Singen. Folgerichtig wurde mir die Aufgabe zuteil, die Sternsingeraktion zu betreuen – da muss man immerhin nicht selbst singen. Die anfängliche Irritation wich doch schon bald einer tieferen Einsicht. Denn Auslöser für die Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit war mein Wunsch, den Fokus Schritt für Schritt wieder auf das Wesentliche zu richten. Oder anders ausgedrückt, den Kompass wieder richtig einzuordnen. Denn so wie die drei Weisen auf ihrem Weg, trotz des Zeichens am Himmel, erst einmal falsch abbogen, da sie sich nicht vorstellen konnten, dass ein König da geboren sein könnte, wo der Stern nun einmal hinzeigte, so ist auch bei mir immer wieder die Tendenz gegeben, eher dem weltlichen Erfolg viel Energie und Zeit zu widmen, anstatt sich dort zu engagieren, wo es zielführender und auch erfüllender wäre. Ich freue mich über die Möglichkeit, mich einbringen zu dürfen und insbesondere auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Pfarre St. Martin.

Michael Hirt

Lieber Michael!

Herzlich willkommen in unserer Pfarre. Wir freuen uns sehr, dass du dich mit deinen Charismen in unser Pfarrleben einbringst und ein Teil unseres ehrenamtlichen Teams geworden bist. Die Sternsinger-Aktion ist bei dir in den besten Händen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Schön, dass es dich gibt.

Heidi Achammer im Namen des Pfarrteams

ERSTKOMMUNION 2025 – JESUS LÄDT UNS EIN

Am 21. Februar haben sich unsere Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen bei einem Weg-Gottesdienst mit dem Thema „Jesus lädt uns ein“ beschäftigt. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg nach Jerusalem gemacht, unterwegs einiges über den Ursprung des Pascha-Festes gehört und schließlich das Letzte Abendmahl nachvollzogen. Anschließend gab es eine Agape mit Fladenbrot und Traubensaft.

Am Sonntag, dem 9. März, haben sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Sie wurden mit einem großen Applaus willkommen geheißen und von der ganzen Pfarrgemeinde gesegnet. Anschließend waren alle ins Pfarrzentrum zum Suppenessen eingeladen. Für die Kinder gab es auch Pommes und Würstel. Ein herzliches Danke an alle, die beim Suppentag mitgeholfen haben. Danke auch für die vielen Kuchenspenden. Am Sonntag, den 04. Mai ist es dann so weit: Die Kinder dürfen in einem feierlichen Gottesdienst Erstkommunion feiern.



AUF DEM WEG NACH OSTERN

Fastengottesdienst am 6. April um 08:00 und um 10:30 Uhr

Im Evangelium des 5. Fastensonntags kommen Schriftgelehrte und Pharisäer mit einer Ehebrecherin zu Jesus. Sie sind bereit, mit ihren Steinen die Ehebrecherin zu töten. So erhoffen sie sich, blind zu sein für die eigene Sünde. Sie hoffen, sie könnten so beruhigt weiterleben wie bisher. Jesus entscheidet sich für einen praktischen Weg: Er sieht die Sünde, verurteilt aber nicht. „Auch ich verurteile dich nicht.“ Mit der Kraft dieser Vergebung kann die Frau ihr Leben und ihre Beziehung neu gestalten. Die Frage, die sich hier stellt ist: Wie kann es auch mir gelingen, dieses Verhalten Jesu umzusetzen?



Otto Feurstein

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

*Seid freundlich zu Fremden.
So haben manche, ohne es zu wissen,
Engel beherbergt*

PALMBUSCHBINDEN

In Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn laden wir heuer am Samstag, den 12. April von 09:00 bis 13:00 Uhr zum traditionellen Palmbuschbinden und Rätscha bauen ein. Wir treffen uns unter den Säulen von St. Martin. Groß und Klein sind herzlich willkommen.



PALMSONNTAG – PALMSEGNUMG UND AGAPE

Am Palmsonntag feiern wir um 10:30 Uhr den Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe und Kinderelement. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Martin. Anschließend laden wir herzlich zur Agape vor der Kirche ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Mittwoch, 02. April

08:15 Uhr Frauenmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum

Donnerstag, 03. April

19:00 Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 04. April

19:00 Uhr Jahrtagmessfeier

Sonntag, 06. April

19:00 Uhr Atemholen am Sonntagabend mit Roland und Inge Spiegel

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

10:30 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor – anschließend Agape vor der Kirche (bei guter Witterung)

Karwoche und Ostern siehe Seite 6 und 28

Donnerstag, 24. April

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Kehlen

*Auferstehung hat etwas
mit Aufstand zu tun.*

*Dass nicht nur einer auferstanden ist,
sondern dass Menschen aufstehen,
auf die Beine kommen,
die Hoffnung nicht verlieren.*

Fulbert Steffensky

KARTAGE FÜR KINDER

In den Kar- und Ostertagen gibt es wieder einige Angebote, speziell für Kinder und Familien. Alle Infos dazu sind auf Seite 6 zu finden.

Hatlerdorf St. Leopold



Martina Lanser, Gemeindeführerin
www.pfarre-hatlerdorf.at

ERSTKOMMUNION 2025 – JESUS LÄDT UNS EIN

Die Bedeutung der Erstkommunion für unsere Kinder und für uns Eltern

Die Erstkommunion ist ein bedeutender Moment im Leben eines Kindes und seiner Familie. Sie markiert nicht nur einen weiteren Schritt in der religiösen Erziehung, sondern ist auch eine Einladung, den Glauben tiefer zu erfahren und in die Gemeinschaft der Kirche hineinzuwachsen. Für mich als Elternteil ist die Erstkommunion mehr als ein festlicher Anlass. Sie ist ein bewusster Moment der Reflexion: Was bedeutet der Glaube für unser Leben? Welche Werte möchten wir unseren Kindern mitgeben? In einer Welt, die oft von Hektik und Veränderungen geprägt ist, bietet die Kirche einen Ort der Beständigkeit und des Vertrauens.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ermöglicht es, gemeinsam mit meinem Kind über den Glauben zu sprechen, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen. Mein Engagement in der Kirche ist aus dieser Erfahrung heraus gewachsen. Ich habe erlebt, wie wichtig es ist, Gemeinschaft zu leben und sich aktiv einzubringen. Die Kirche ist nicht nur ein Gebäude oder eine Institution – sie besteht aus den Menschen, die sie mitgestalten. Durch mein Mitwirken in der Erstkommunionsvorbereitung kann ich dazu beitragen, dass Kinder und Familien den Glauben auf eine lebendige Weise entdecken. Der Austausch mit anderen Eltern und Gemeindemitgliedern stärkt dabei auch meinen eigenen Glauben und lässt mich immer wieder neue Impulse gewinnen.

Die Erstkommunion erinnert mich daran, dass unser Glaube ein Geschenk ist, das wir weitergeben dürfen. Indem wir uns in der Kirche engagieren, tragen wir dazu bei, dass dieser Glaube lebendig bleibt und auch für kommende Generationen erfahrbar wird. Es ist eine wertvolle Aufgabe, die ich mit Freude und Dankbarkeit annehme.

Martina Amann, Kernteam Erstkommunion

„GSCHICHTA US'M HATLARDORF“

war das Motto beim Seniorentreff „Zämmo ko“ im Februar. Das Interesse an diesem Thema war überaus groß. Franz Rein hatte für seinen Vortrag eine Vielzahl historischer Bilder zusammengetragen und diese informativ und unterhaltsam präsentiert. Die Anwesenden begaben sich auf eine kleine Zeitreise in die jüngere Vergangenheit Hatlerdorfs, die viele Erinnerungen weckte. Neben Familienfotos bekannter Familien, gab es auch Einblicke in vielfältige Lebensbereiche und Tätigkeiten, die oft mit harter Arbeit verbunden gewesen war und die ganze Familie gefordert hatte. Maschinen zur Erleichterung der Arbeiten gab es kaum. Für vielerlei Aufgaben waren „Pferdestärken“ gefragt. Robuste Pferde gehörten zum Ortsbild, sie wurden nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch für Holzarbeiten, Transporte und Kutschenfahrten eingesetzt. Bauliche Entwicklungen, die Bedeutung des über 400 Jahre alten Hatler Brunns, diverse festliche Ereignisse, die Hatler Musig und so manches „Gschichtle“ dazu vervollständigten den Vortrag. Interessant waren auch die Fotos vom Kindergarten Hatlerdorf (dem ersten in Dornbirn) oder dem legendären Bürgle-Nachttorlauf, beim dem sogar

einmal Karl Schranz an den Start gegangen war. Nicht wenige der Anwesenden erkannten Verwandte oder Bekannte auf den Bildern. Umrahmt wurde der unterhaltsame Nachmittag von Hermann mit seiner Handorgel.

Helmut Fußenegger



Hermann und Franz

OSTERKERZE 2025

Die geweihten Kerzen werden am Palmsonntag-Wochenende nach den Gottesdiensten um 9 € verkauft. Sie können auch schon zuvor im Pfarrbüro erworben werden. Der gesamte Erlös kommt der Renovierung der Katharine Drexel Kapelle zugute.



Kerzenteam Hatlerdorf

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch

08 - 11 Uhr
16 - 18 Uhr

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Donnerstag, 03. April

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 04. April

14:00 Uhr Versöhnungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 09. April

20:00 Uhr Bibel teilen

Donnerstag, 10. April

14:30 Uhr Seniorentreff „Zämmo ko“,
Lesung mit Irma Fussenegger und
Pfr. Dominik Toplek: Jesus und sine Gschpänle

Freitag, 11. April

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Palmsonntag, 13. April

Nach allen Gottesdiensten werden die Osterkerzen verkauft!

09:00 Uhr Messfeier mit Palmprozession
10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmesel
19:00 Uhr Messfeier mit dem Chörle G'hörig

Montag, 14. April

19:00 Uhr Bibelabend mit Doris Fußenegger

Mittwoch, 16. April

06:00 Uhr Minikreuzweg

Gründonnerstag, 17. April

17:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder
19:00 Uhr Abendmahlfeier
20:00 - 24:00 Uhr Friedensgebetsnacht in der
Katharine Drexel Kapelle

Karfreitag, 18. April

09:00 Uhr Kreuzwegandacht
15:00 Uhr Karfreitagsandacht
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 19. April

17:00 Uhr Speisensegnung
20:30 Uhr Osternachtfeier



FASCHINGSTREIBEN IM HATLERDORF

Eine tolle Stimmung und eine volle Kirche bescherten uns die vielen Mäscherle am Faschingssonntag. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...

VORAUSSCHAU

Am 23. Mai findet die Lange Nacht der Kirchen statt. Unser Kirchenchor unter der Leitung von Ludwig Keller wird um 20 Uhr ein Konzert geben, das dem Thema Hoffnung gewidmet ist. Auch die Bücherei schließt sich der Langen Nacht an und bietet einige Programmpunkte an. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage!

PFARRAUSFLUG ZUR ABTEI DER HL. HILDEGARD VON BINGEN

Vom 7.-9. Juli findet unser heuriger Pfarrausflug statt. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage und im Flyer, der im Pfarrbüro aufliegt.

Ostersonntag, 20. April

09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche

Donnerstag, 24. April

16:00 Uhr Offenes Singen mit dem Trio GAHOKA
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 25. April

19:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27. April Erstkommunion,

09:00 Uhr Erstkommunion der VS Leopold
10:30 Uhr Erstkommunion der
VS Wallenmahd + VS Mittelfeld
19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst

Oberdorf St. Sebastian



Roland Sommerauer, Gemeindeführer
www.pfarre-oberdorf.at

PASSEN SONNTAGSGOTTESDIENST UND FASCHING ZUSAMMEN?

Selbstverständlich! Auch Gott liebt das Lachen und die Freude. Am 16. Februar durfte Pfarrer Inosens in Kehlegg einen Gottesdienst mit einem Piraten, einem Clown, einem Zauberer und einer Prinzessin feiern. Die Kinder sind so wie Jesus in die verschiedenen Rollen geschlüpft und zeigen den anwesenden Kindern, Eltern und Kirchgänger*innen, wieviel Spaß es ist, in Kostüme zu schlüpfen und andere Rollen auszuprobieren.

Mit Seifenblasen, Konfetti und Luftschlangen sehen die Dinge gleich ganz anders aus. Man kann damit vielleicht nicht die Welt verändern, aber ganz sicher einen Menschen fröhlich machen. Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, hat der Zauberer zum Abschluss noch Süßes verteilt.

Familienteam Kehlegg



Mit dem gemeinsamen Singen des Vater Unfers wird Jesus in die Mitte genommen.



*Ostern heißt –
es hat alles schon begonnen,
gut zu werden.*

Karl Rahner

LICHTFEIER ERSTKOMMUNION

Zeitgleich zum Funkensonntag fand am 09. März die „Lichterfeier“ in der Kirche im Oberdorf statt. Der wichtige Auftakt zur Erstkommunion, die heuer unter dem Motto „Jesus lädt uns alle ein“ steht, begann mit einem Spalier aus Eltern und Paten, durch das die Kinder in die Kirche einziehen durften.

Die 21 Erstkommunionkinder stellten sich der Gemeinde auf besondere Weise vor: Jedes Kind präsentierte einen persönlichen Gegenstand, der seine Freizeit oder sein Hobby symbolisierte. Ob Fußballtrikot, Musikinstrument oder Kuscheltier – jeder Gegenstand stand für die individuellen Interessen der Kinder und machte ihre Persönlichkeit sichtbar.

Pfarrer Inosens begrüßte die Kinder und ihre Familien herzlich und sorgte mit schwungvollen Gesten für kräftiges Mitsingen. Die Kinder entzündeten gemeinsam mit ihren Paten die Taufkerze und erneuerten ihr Taufgelübde.

Musikalisch wurde die Feier vom „Duo Tonart“ stimmungsvoll begleitet – ein herzliches Dankeschön an Sandy und Janine!

Zum Abschluss wurden die selbst gestalteten Weihwasserfläschchen von Pfarrer Inosens gesegnet. Anschließend lud der Kirchenchor im Pfarrheim noch zu Kässpätzle und einem Kuchenbuffet ein. Die Lichterfeier war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion und ließ die Vorfreude auf das große Fest weiter wachsen.

Anna Maria Lenz-Rümmele



ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO, Bergstr. 10

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Montag 18:30 - 20:00 Uhr



DIE KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG LÄDT EIN NACHTWALLFAHRT FÜR MÄNNER AN GRÜNDONNERSTAG

In der besonderen Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag gibt es die Tradition der Ölbergwache, an einigen Orten auch eine Nachtwallfahrt. Dabei machen sich Männer auf den Weg: Sie gehen vorwiegend im Schweigen, machen Station an Wegkreuzen, in Kirchen oder Kapellen. Viele dieser Nachtwallfahrten haben bereits eine langjährige Tradition und ihre individuelle Gestaltung.

Wir wollen heuer auch in Dornbirn eine Nachtwallfahrt machen. In der Dunkelheit draußen zu Fuß unterwegs sein - schweigend - betend - in Gemeinschaft mit anderen Männern - das ist faszinierend und herausfordernd. Wir laden Sie ein, Brot, Leid und Leidenschaft miteinander zu teilen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber erwünscht.

Treffpunkt:

Gründonnerstag 17.04.2025 um 21 Uhr beim Pfarrheim Oberdorf

Wegstrecke:

ca. 1 – 1 ½ Stunden, Dauer gesamt ca. 2 - 2 ½ Stunden.

Warme, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich

Leitung: Roland Sommerauer, Markus Becker

Anmeldung und Auskunft:

im Pfarramt Oberdorf oder bei Markus Becker

Alle weiteren Termine finden Sie auf den Seiten 6, 15 und 29.

Karwoche und Ostern siehe Seite 6 und 28

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

SENIORENTREFF OBERDORF

**Dienstag, 08. April 2025 ab 14:00 Uhr
im Pfarrheim Oberdorf**

Vortrag zum Thema Strömen

OSTERKERZEN

Unsere diesjährigen Osterkerzen können ab dem 19. April im Anschluss an die Speisensegnung käuflich erworben werden.

Auch im Pfarrbüro gibt es selbstverständlich die Möglichkeit, Osterkerzen zu kaufen.

Preis: 9 €



*Fasten – das kann heilsames,
wohltuendes Verzichten sein.*



NEUE PFARRWEINE

Genießen Sie selbst schöne Stunden oder schenken Sie Freude mit unseren edlen Pfarrweinen:

Grüner Veltliner DAC oder Primus Trilogie (ein feines Weißwein Cuvée) vom Bioweingut Killmeyer. Rosé DAC Rosalia, Blauer Zweigelt oder Blaufränkischer vom Weingut Migsich.

Zum Preis von 8,50 € je Flasche im Pfarrbüro erhältlich.

Schoren Bruder Klaus

Birgit Amann, Gemeindeführerin
www.pfarre-bruderklaus.at



WEGGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Beim Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern durften die Kinder alles, was ihr Herz belastet, vor Gott bringen. Auf kleine Zettel schrieben sie ihre Sorgen und Ängste und verbrannten sie in einer Feuerschale – ein Zeichen dafür, dass Gott alles mitträgt.

Anschließend hörten sie die Geschichte eines Bauern, der mit Bohnen die Glücksmomente in seinem Alltag zählte. Auch die Kinder tauschten sich mit ihren Familien über ihre besonderen Erlebnisse aus und spürten nach, wofür sie dankbar sind. Im Anschluss entzündeten sie ihre Kerzen und brachten so ihr eigenes Licht der Dankbarkeit zum Leuchten und stellten es so vor Gott.

FAMILIENGOTTESDIENST IM MÄRZ

Mit viel Freude und Engagement übernahmen einige Schüler der 4. Klasse mit ihrer Religionslehrerin Carina Thurnher und dem Steyler Missionar Rival die musikalische Gestaltung und trugen so zu einer feierlichen und lebendigen Atmosphäre bei.



Die Kinder schrieben auf einen Zettel, was ihnen Hoffnung gibt. So wurde sichtbar, was ihnen Halt gibt und ihr Leben bereichert. Gott selbst ist unser größter Anker – als Zeichen dafür wurden die Streifen der Hoffnung am Anker befestigt.

EIN WÄRMENDES BEISAMMENSEIN AM SUPPENTAG

versammelten sich zahlreiche Pfarrmitglieder zum traditionellen Suppentag. Die Auswahl an köstlichen Suppen ließ keine Wünsche offen: Gulaschsuppe, Linsensuppe, Gerstensuppe und eine klare Suppe mit verschiedenen Einlagen sorgten für Genuss und wohlige Wärme. Während der Duft der Suppen durch den Raum zog, kamen die Besucher ins Gespräch. Es wurde erzählt, gelacht und die Gemeinschaft gestärkt.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Pfarrkirchenrates und des Pfarrgemeinderates, die durch ihre Kochkünste und ihre Mithilfe zu diesem gelungenen Beisammensein beigetragen haben.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr



DANK UND ÜBERGABE

Fast 40 Jahre lang war Hedwig Mark mit großem Engagement die treibende Kraft hinter unserem Seniorentreff. Mit viel Herzblut organisierte sie Begegnungen, plante Ausflüge und sorgte dafür, dass sich alle wohlfühlten.

Nun hat sie die Verantwortung an Doris Bischoff übergeben. Wir danken Hedwig für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen Doris viel Freude bei ihrer neuen und wertvollen Aufgabe.

OSTERKERZEN

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder liebevoll gestaltete Osterkerzen zum Verkauf an. Am 5./6. April können sie nach den Gottesdiensten oder später im Pfarrbüro für 9 € erworben werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Kreativität und Sorgfalt die Kerzen gestaltet haben! Ihre Mühe macht es möglich, diese schöne Tradition fortzuführen.



Glücklich allein ist die Seele, die liebt.

Goethe

SIE HABEN NOCH KEINEN PALMBUSCHEN? KEIN PROBLEM!

Falls Sie noch keinen Palmbuschen haben, können Sie sich direkt vor dem Gottesdienst einen binden. **Am Palmsonntag ab 08:30 Uhr** stehen Materialien dafür vor dem Pfarrsaal bereit.

Wir beginnen den Gottesdienst mit Palmbuschsegnung am Palmsonntag um 09:00 Uhr ebenfalls vor dem Pfarrsaal.



OSTERRATSCHEN EINMAL ANDERS!

Nachdem am Gründonnerstag die Glocken nach Rom fliegen, suchen wir tatkräftige Ratschenschwinger. Kinder, Jugendliche und Junggebliebene sind eingeladen, in ihrer Umgebung das Brauchtum des Ratschens gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten durchzuführen.

Eine kleine Ratsche könnt ihr am Gründonnerstag ab 16:00 Uhr vor dem Pfarrsaal selbst bauen.

Ein großes Instrument stellen wir euch leihweise zur Verfügung (Achtung begrenzte Anzahl).

Bei Interesse meldet euch bitte bei unserem Zivildienstler, Jonathan, via e-mail unter: jonathan.hoess@kath-kirche-dornbirn.at mit Angabe von Namen und Adresse.

Wir freuen uns auf viele „Glöckner*innen“.

Peter Sahler

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

Karwoche und Ostern siehe Seite 6, 28

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 06. April

19:00 Uhr heilvolle Begegnung

Samstag, 24. April

15:00 Uhr Bibelreise für kleine Entdecker*innen im Pfarrzentrum

Samstag, 26. April

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedächtnis

Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



KONZERT DER STADTKAPELLE HASELSTAUDEN

Freitag, 11. April, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Die Stadtkapelle Haselstauden veranstaltet ein vorösterliches Kirchenkonzert in der Pfarrkirche. Die Musik würde sich freuen, viele Besucher*innen zu begrüßen. Mit konzertanten sinfonischen Klängen, solistischen Präsentationen und auch bekannten Liedern aus dem Gotteslob, welche neu für die Blasmusik bearbeitet wurden, möchten wir alle Freunde der Blasmusik zu diesem musikalischen Leckerbissen in die Pfarrkirche einladen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über freiwillige Spenden.

Kapellmeister Christian Purin



SUPPENTAG

Sonntag, 13. April, 10:00 bis 14:00 Uhr, Pfarrsaal

Nach dem 09:00 Uhr Gottesdienst laden wir herzlich zum Suppentag ins Pfarrheim ein. Es gibt wieder ein einfaches aber gutes Mittagessen und feine Kuchen und Torten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Symbolbild, Canva

GRÜNDONNERSTAG, 17. APRIL

**In Brot und Wein schenkt sich Christus ganz –
Liebe bis zum Äußersten.**

KINDERFEIER AM GRÜNDONNERSTAG, 16:00 Uhr, Pfarrsaal

Jesus hat seinen Freunden die Füße gewaschen und Brot und Wein gegeben und gesagt: „Das bin ich – ich bleibe immer bei euch.“ Gemeinsam erleben wir die Geschichte von Jesus und teilen Brot und Traubensaft. So spüren wir: Jesus ist auch heute noch bei uns! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

ABENDMAHLFEIER, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Alle sind zur Mitfeier herzlich eingeladen.
Anschließend Anbetung bis 21:00 Uhr.

KARFREITAG, 18. APRIL

**Das Kreuz ist nicht das Ende –
in der Hingabe leuchtet Gottes Liebe.**

RATSCHEN, 06:45 Uhr und 18:15 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Es sind genügend Ratschen vorhanden. Die Frühaufsteher bekommen „a feins Brötle“!



KARFREITAGSLITURGIE, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Bitte bringen Sie für die Kreuzverehrung eine gelbe oder weiße Blume mit. Aus diesen Blumen entsteht dann der Osterschmuck für unsere Pfarrkirche. Es singt der Kirchenchor.

PALMBUSCHBINDEN

Samstag, 09:00 bis 12:00 Uhr vor dem Pfarrheim

Wir laden alle ganz herzlich ein, besonders natürlich die Kinder! Für Zweige und Bastelmaterial ist gesorgt. Bitte Baumschere mitbringen.

Unterstützung: Wer geeignetes Grünzeug im Garten hat, darf es gerne kurz davor ins Pfarrheim (Eingang unten) bringen.



PALMSONNTAG, 13. APRIL

Jesus kommt – er bringt Hoffnung und Frieden.

PALMWEIHE, 09:00 Uhr, bei der Friedhofskapelle

Palmsegnung auf dem Friedhof bei der Friedhofskapelle. Bei Regenwetter findet die Palmsegnung in der Pfarrkirche statt.

PALMSONNTAGSMESSE, Pfarrkirche

Palmprozession vom Friedhof in die Pfarrkirche. Dort findet die Palmsonntagsmesse mit Kinderelement statt.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 09:00 - 11:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 11:00 Uhr |
| Donnerstag | 16:00 - 18:00 Uhr |

KARSAMSTAG, 19. APRIL

Schweigen, Warten, Hoffen – Gott bleibt treu, auch im Dunkel.

SPEISESEGNUMG, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

Alle, besonders auch die Kinder, sind herzlich zur Speisensegnung eingeladen!

OSTERN, 19./20. APRIL

Das Grab ist leer – Christus lebt, und mit ihm das neue Leben!

AUFERSTEHUNGSFEIER, 19. April, 21:00 Uhr, Pfarrkirche

Jesus ist von den Toten auferstanden, Halleluja! Dieser Jubelruf der Osternacht kann jede Dunkelheit durchdringen und uns neuen Mut und neue Hoffnung geben! Die Auferstehungsmesse wird vom Chor LosAmol musikalisch gestaltet.

OSTERFESTMESSE, 20. April, 09:00 Uhr, Pfarrkirche

Der Kirchenchor gestaltet diese Festmesse musikalisch. Für die Kinder gibt es ein besonderes Kinderelement und eine Ostereiersuche!



OSTERMONTAG, 21. APRIL

Er geht mit uns – oft unerkannt, doch immer nah.

Montag, 09:00 Uhr, Festmesse, Pfarrkirche

ERSTKOMMUNION 2025 - JESUS LÄDT UNS EIN

Sonntag, 27. April, 09:30, Pfarrkirche

An diesem Sonntag dürfen unsere Erstkommunionkinder zum ersten Mal das „Heilige Brot“ empfangen und so ganz nahe mit Jesus verbunden sein – und dann immer wieder! Jesus lädt uns alle ein immer wieder an seinem Tisch Platz zu nehmen und gestärkt durch seine Liebe unseren Weg zu gehen. Wir freuen uns, dieses festliche Ereignis gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und der Pfarrgemeinde zu feiern!

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Donnerstag, 03. April

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (Siehe Seite 15)

Samstag, 05. April

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

Freitag, 11. April

08:00 Uhr Messfeier in Winsau

19:00 Uhr Konzert Stadtkapelle Haselstauden, Pfarrkirche

Samstag, 12. April

18:30 Uhr Wortgottesfeier am Palmsonntagvorabend

Karwoche siehe nebenan bzw. Seite 28.

Sonntag, 27. April

09:30 Uhr Erstkommunionfeier

HAUSOSTERKERZE 2025

Gedanken zum Motiv der Osterkerze: „Aus dem Leiden, dem Schmerz und dem Tod, symbolisiert durch das rote Kreuz, erwächst am Baumstamm des Lebens neue Hoffnung.“

Nach der Sonntagsmesse und den Gottesdiensten in der Karwoche werden die selbstgemachten Hausosterkerzen verkauft. Der Erlös ist für den Sozialkreis zur Unterstützung von notleidenden Menschen in unserer Pfarre! **Preis:** 9 €

Im letzten Pfarrblatt war leider die Kerze von 2024 abgebildet.



Montag, 09:00 Uhr, Festmesse, Pfarrkirche

ERSTKOMMUNION 2025 - JESUS LÄDT UNS EIN

Sonntag, 27. April, 09:30, Pfarrkirche

An diesem Sonntag dürfen unsere Erstkommunionkinder zum ersten Mal das „Heilige Brot“ empfangen und so ganz nahe mit Jesus verbunden sein – und dann immer wieder! Jesus lädt uns alle ein immer wieder an seinem Tisch Platz zu nehmen und gestärkt durch seine Liebe unseren Weg zu gehen. Wir freuen uns, dieses festliche Ereignis gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und der Pfarrgemeinde zu feiern!

ES FREUT UNS ...

... Erstkommunionsteam

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christiane Hahn, Regina Kessler, Silvia Kisser und Angela Schwendinger so ein engagiertes und motiviertes Erstkommunionsteam haben. Ganz herzlichen Dank für euren wertvollen Einsatz.



Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeführer
www.pfarre-st-christoph.at



OSTERN: DAS FEST DER HOFFNUNG

Jedes Jahr aufs Neue wieder freue ich mich auf die Fastenzeit, die Vorbereitung auf Ostern. Ich weiß nicht, wie es sich bei Ihnen verhält. Begonnen hat es jedoch wie immer - mit dem Aschenkreuz. Trotzdem ist es jedes Mal ein „Sich-neu-Einlassen“ auf die Vorbereitungszeit. Unser diesjähriges Thema während der Vorbereitung auf Ostern - die Anker der Hoffnung. Nicht zu übersehen vor unserer Kirche im Rohrbach und auf dem Fastentuch. Einige Fastenpredigten durften wir schon miterleben, andere folgen noch. Durchaus spannend sind sie aber allesamt! Die Personen und ihre Einrichtungen zu erleben – und wie auch dort Hoffnung existiert und geschenkt wird. Faszinierend. Oder sich beim Fastensuppen-Essen mit Menschen an den Tisch zu setzen, denen das Leben und ihre Sucht übel mitgespielt hat. Zu sehen, wie trotz allem in ihnen die Hoffnung wächst. Das ist etwas Besonderes.

Vor Jahren habe ich mal im März mit meiner Mutter telefoniert. „Mama, wie geht's dir?“ „Was soll ich sagen? Es ist Frühling und man spürt förmlich, wie die Tage länger und hoffnungsvoller werden – und Ostern steht an! Es geht mir sehr gut!“ Oft denke ich an diese Worte, besonders, wenn ich am Abend nach einem langen Tag ins Auto steige. Ja, es kommt Ostern - das Fest der Auferstehung und der Hoffnung. So wünsche ich Ihnen und allen, mit denen Sie im Herzen verbunden sind, im Namen unseres Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates, ein gesegnetes Osterfest. Mögen Sie den Gedanken „Diese Hoffnung kann mir durch nichts genommen werden!“ tief in sich spüren.

Gemeindeführer Alfons Meindl



UNTERWEGS NACH OSTERN

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf den Weg zu machen durch die Karwoche, hin zu Ostern. Wir wünschen uns zu Ostern, dass wir alle aus tiefsten Herzen sagen können: „Ja, er ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden!“. Wir freuen uns auf eine Weggemeinschaft mit Ihnen.

Das Liturgieteam.



DER JUBEL Palmsonntag, 10:30 Uhr

Palmweihe auf dem Kirchplatz im Anschluss Pfarrhock mit Amnesty International

Musikalische Gestaltung: SingRing Gospel Lustenau

DAS TESTAMENT Gründonnerstag, 20:00 Uhr

Fußwaschung & Mahlgemeinschaft – Ein Auftrag an jede/jeden von uns. Ölbergnacht bis 24:00 Uhr in der Marienkapelle

DIE ENTTÄUSCHUNG Karfreitag, 20:00 Uhr

Das Leiden – die Verurteilung – das Sterben

DIE HOFFNUNG Osternacht, 21:00 Uhr

Osterfeuer am Kirchplatz. Taufeneruerung und Einzelsegen. Du bist berufen zu einem Leben in Fülle. Im Anschluss Hock im Jugendraum.

DAS WUNDER Ostersonntag, 10:30 Uhr

Totgesagte leben länger.

DER WEG Ostermontag, 06:00 Uhr morgens

Emmausgang. Wanderung durch den Rohrbach

PALMBUSCHENBINDEN

Freitag, 11. April 2025

Herzliche Einladung zum Palmbuschenbinden ab 14:30 bis 16:00 Uhr beim Pfarrzentrum

Mitzubringen: Gartenschere, Dekomaterial nach Wunsch



OSTREKERZEN

Die diesjährigen Osterkerzen können am Palmsonntag, sowie am Vorabend des Palmsonntags jeweils nach dem Gottesdienst zum Preis von 9 € erworben werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Bastler*innen, welche die Kerzen jedes Jahr so wunderbar gestalten!



DEATH CAFÉ

03. April, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

In einem Death Café treffen sich Menschen, oft Fremde, um Kuchen zu essen, Tee zu trinken und über den Tod zu sprechen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für den Tod zu schärfen, um Menschen zu helfen, das Beste aus ihrem (begrenzten) Leben zu machen“. Ein Death Café ist eine gruppengeleitete Diskussion über den Tod ohne Tagesordnung, bei uns geführt von Martin Hämmerle.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt in der Karwoche geschlossen.

Sie erreichen uns im Treffpunkt Kirche.

VERABSCHIEDUNG PFARRBLATT-AUSTRÄGER

An einem Dienstag im Februar waren alle, die das Pfarrblatt austragen, ins Café Melange im Pfarrheim eingeladen. Dies wurde zum Anlass genommen, 5 Austrägerinnen, die schon jahrzehntelang das Pfarrblatt ausgetragen haben, und dies aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr machen wollen oder können, zu verabschieden. Bei einem gemütlichen Schwätz wurde den anwesenden Irmgard Krainer und Ilse Ludescher ein kleines Dankeschön überreicht. Den verhinderten Austrägerinnen Maria Pitterl, Annerose Rüb und Elfriede Thaler wird es vom Gemeindeleiter Alfons Meindl persönlich überbracht. Falls auch Sie sich vorstellen könnten, diesen kleinen Dienst für die Pfarre zu übernehmen, würden wir uns über eine Rückmeldung im Pfarrbüro freuen.

Anita Spiegel



KRANKENBESUCH – KRANKENKOMMUNION

Unserem Pfarrer Saverius ist es ein Anliegen, Menschen in der Pfarre zu besuchen - besonders jene, denen es nicht mehr möglich ist, selbst zum Gottesdienst zu kommen.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro: T 23590

Zudem besteht die Möglichkeit im Anschluss an jeden Sonntagsgottesdienst die heilige Kommunion mit nach Hause zu nehmen. Ein Behältnis und ein Gebet sind dafür in der Sakristei bereitgestellt.

NEUES PORZELLAN FÜR DAS PFARRZENTRUM

Unser Porzellan, das so viele Jahre treue Dienste geleistet hat, zeigt mittlerweile deutliche Gebrauchsspuren. Teller, Tassen und Schüsseln sind beschädigt oder fehlen ganz – es wird Zeit für eine Erneuerung! Damit wir weiterhin gemeinsam an einem schön gedeckten Tisch sitzen und unsere Pfarrfeste, Kaffeenachmittage und Feiern genießen können, bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung. Für 10 € übernehmen Sie ein kleines Paket, für 20 € ein großes Paket.

Kuvert mit Hinweis „Geschirr“ bitte einfach in den Briefkasten im Pfarrbüro einwerfen oder an AT47 2060 2003 0002 0385 mit der Referenz „Geschirr“ überweisen.

Das gesamte Projekt kostet uns 3.200 €

Im Namen des PKR: Vergelt's Gott!

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

Karwoche und Ostern siehe Seite 6, 28

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

FRÜHSCHICHT

Jeden Montag um 07:15 Uhr in der Christuskapelle des Kaplan-Bonetti-Hauses und

Frühschicht intensiv jeden Tag in der Karwoche

FASTENSUPPE

Freitag, 04.04., 11.04. und 18.04.2025 um 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr Fastensuppe im Speisesaal des Kaplan Bonetti Hauses. Um 12:00 Uhr Mittagsimpuls in der Kapelle.

Sonntag, 06. April

09:30 Uhr Kinderkirche mit Tim im Pfarrzentrum

18:30 Uhr Die Kraft der Mudras und heilsamen Lieder im Pfarrzentrum

Montag, 07. April

17:30 Uhr Messfeier im Kaplan-Bonetti-Haus, Frohbotinnen

Mittwoch, 09. April

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 11. April

19 - 21 Uhr Bibel quer lesen mit Erich Baldauf bei den Frohbotinnen in der Mähdelegasse 6a

Samstag, 12. April

18:30 Uhr Messfeier, im Anschluss Osterkerzenverkauf

Palmsonntag, 13. April

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung und Osterkerzenverkauf, anschließend Hock im Pfarrzentrum

Montag, 14. April

17:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen in der Christus-Kapelle im Kaplan-Bonetti-Haus

Mittwoch, 16. April

08:30 Uhr Messfeier entfällt

Samstag, 26. April

18:30 Uhr Wortgottesfeier im Christophorussaal

Sonntag, 27. April 2025 - Familienmessfeier

09:00 Uhr Erstkommunionfeier, Volksschule Fischbach

10:30 Uhr Erstkommunionfeier, Volksschule Rohrbach

Gottesdienste in der Osterzeit

SAMSTAG, 12. APRIL

- 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Watzenegg)
- 18:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Rohrbach)
- 18:30 Uhr Wortgottesfeier (Haselstauden)
- 18:30 Uhr Vorabendmesse (Hatlerdorf)
- 19:00 Uhr Wortgottesfeier (Schoren)

PALMSONNTAG, 13. APRIL

- 07:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 08:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Markt)
- 09:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung u. Kinderelement (Schoren)
- 09:00 Uhr Messfeier, Palmsegnung u. Palmprozession (Hatlerdorf)
- 09:00 Uhr Messfeier, Palmsegnung, Kinderelement (Haselstauden)
- 09:00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Kehlegg)
- 09:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Ebnet)
- 10:30 Uhr DER JUBEL, Familiengottesd., Palmsegnung (Rohrbach)
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmesel (Hatlerdorf)
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Oberdorf)
- 10:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung und Kinderelement, musikalische Gestaltung: Kirchenchor (Markt)
- 10:45 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Güttele)
- 11:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 19:00 Uhr Messfeier mit dem Chöre G'hörig (Hatlerdorf)

GRÜNDONNERSTAG, 17. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht (Kaplan Bonetti Haus)
- 17:00 Uhr Abendmahlfeier, stille Anbetung bis 19 Uhr (Franziskaner)
- 18:30 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschließend Anbetungsstunde (Haselstauden)
- 19:00 Uhr Abendmahlfeier mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Anbetung in der Carl Lampert Kapelle (Markt)
- 19:00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung (Hatlerdorf)
- 19:00 Uhr Abendmahlfeier, danach Gebet zur Ölbergstunde (Oberdorf)
- 19:30 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung, (Schoren) danach Gebet zur Ölbergstunde
- 20:00 Uhr DAS TESTAMENT, Abendmahlfeier (Rohrbach)
- 20 - 24 Uhr Friedensgebet bis Mitternacht, Katharine-Drexel Kapelle (Hatlerdorf)
- 21 - 24 Uhr Wachen u. Beten in Stille, Marienkapelle (Rohrbach)
- 21:00 Uhr Nachtwallfahrt für Männer auf den Zanzenberg (Oberdorf)

KARFREITAG, 18. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht (Kaplan-Bonetti-Haus)
- 08:00 Uhr Kreuzwegandacht (Franziskaner)
- 09:00 Uhr Kreuzwegandacht (Hatlerdorf)
- 09 - 11 Uhr Gebetsstunden (Oberdorf)
- 15:00 Uhr Karfreitagsandacht (Hatlerdorf)
- 15:00 Uhr Kreuzweg durchs Oberdorf mit Karfreitagsliturgie, anschließend stille Anbetung vor dem Grab Christi
- 17:00 Uhr Karfreitagsliturgie, anschließend stille Anbetung bis 19:00 Uhr (Franziskaner)
- 18:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Watzenegg)
- 18:30 Uhr Karfreitagsliturgie (Haselstauden)

- 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Markt)
- 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Hatlerdorf)
- 19:30 Uhr Karfreitagsliturgie (Schoren)
- 20:00 Uhr DIE ENTTÄUSCHUNG, Karfreitagsliturgie (Rohrbach)

KARSAMSTAG, 19. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht (Kaplan-Bonetti-Haus)
- ab 08 Uhr Stille Anbetung (Franziskaner)
- 10:00 Uhr Speisensegnung (Franziskaner)
- 11:15 Uhr Grabandacht mit Speisensegnung (Schoren)
- 15:00 Uhr Speisensegnung (Franziskaner)
- 16:00 Uhr Speisensegnung mit Kinderelement (Haselstauden)
- 16:30 Uhr Speisensegnung mit Kinderelement (Rohrbach)
- 17:00 Uhr Speisensegnung (Markt, Hatlerdorf und Oberdorf)

OSTERNACHT, 19. APRIL

- 19:30 Uhr Osternachtsfeier (Franziskaner)
- 20:30 Uhr Osternachtsfeier (Hatlerdorf und Oberdorf)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier mit dem Kirchenchor (Schoren)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier mit dem Chor LosAmol (Haselstauden)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier, rhythmische Lieder, Agape (Markt)
- 21:00 Uhr DIE HOFFNUNG, Osternachtsfeier (Rohrbach)

OSTERSONNTAG, 20. APRIL

- 06:00 Uhr Auferstehungsfeier (Watzenegg)
- 07:30 Uhr Messfeier (Franziskaner)
- 08:00 Uhr Messfeier (Markt)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor (Hatlerdorf)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Kinderelement und Ostereiersuche (Haselstauden)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst (Schoren)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst (Kehlegg)
- 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Lichtfeier (Ebnet)
- 10:30 Uhr DAS WUNDER, Festgottesdienst (Rohrbach)
- 10:30 Uhr Orgelsolomesse von W.A. Mozart (Markt)
- 10:30 Uhr Festgottesdienst (Oberdorf)
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Eiersuche (Hatlerdorf)
- 10:45 Uhr Festgottesdienst (Güttele)
- 11:00 Uhr Messfeier (Franziskaner)

OSTERMONTAG, 21. APRIL

- 06:00 Uhr DER WEG, Emmaus-Gang – Treffpunkt Kirchplatz (Rohrbach)
- 07:30 Uhr Messfeier (Franziskaner)
- 07:30 Uhr Messfeier (Kapelle Mühlebach)
- 08:00 Uhr Festgottesdienst am Ostermontag (Markt)
- 09:00 Uhr Messfeier (Haselstauden)
- 09:00 Uhr Messfeier (Hatlerdorf)
- 09:00 Uhr Messfeier (Schoren)
- 10:30 Uhr Festgottesdienst am Ostermontag (Markt)
- 10:30 Uhr Festgottesdienst am Ostermontag (Oberdorf)
- 11:00 Uhr Messfeier (Franziskaner)

Familien- und Kinderfeiern, sowie Speisenweihen siehe Seite 6

Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
18:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, Sa vor dem 1. So im Monat Wallfahrtsmesse mit Einzel-Lourdessegen, Sa vor dem 3. So im Monat Wortgottesfeier
18:30 Uhr **ROHRBACH** nur am 2. Sa im Monat Messfeier, nur am 4. Sa im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier, 4. Sa im Monat Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
09:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
09:00 Uhr **KEHLEGG** 1. und 3. So im Monat Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat 10:30 Uhr Familiengottesdienst
09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
10:30 Uhr **OBBERDORF** Messfeier, 3. So im Monat mit Jahresgedenken
10:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier kroatisch, 3. So im Monat 12 Uhr
11:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
13:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier polnisch und slowakisch, nur am 1. So im Monat
19:00 Uhr **MARKT** nur am 1. Sonntag im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst, 1. So im Monat Wortgottesfeier

Werktage

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob Pfarrzentrum
17:30 Uhr **CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti** nur am 1. Mo im Monat Messfeier

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 2. Di im Monat Wortgottesfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier, 3. Mi im Monat **CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti**
19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
19:00 Uhr **ROHRBACH** nur am 2. Mi im Monat Messfeier mit Jahresgedenken

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
17:45 Uhr **KAPELLE IM KRANKENHAUS** Messfeier, 1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Do im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **VORDERE ACHMÜHLE** nur am 1. Do im Mon. Messfeier

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:30 Uhr **OBBERDORF** Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1. Fr im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **HATLERDORF** nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. So im Monat Messfeier mit dem Franziskanischen Säkularorden

Spirituelle Angebote

GEBET IN DER WELT CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti

2. und 4. Mo im Monat, 17:30 Uhr

RENDEZVOUS MIT GOTT SCHOREN Mi, 19:00 - 20:00 Uhr

„IN STILLE SITZEN“ SCHOREN

Do, 18:00 Uhr und Sa, 07:00 Uhr Pfarrzentrum

STUNDE DER BARMHERZIGKEIT OBBERDORF Fr, 15:00 Uhr

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse, Mi, 09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr Katharine-Drexel Kapelle
OBBERDORF Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr, Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HATLERDORF 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr
HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
ROHRBACH Mi, 18:30 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

Kontakt

KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek Moderator
Elisabeth Herburger Organisationsleiterin
Nadine Mauser Sekretärin
P. Delfor Nerenberg SVD Kaplan

TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555
info@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220
pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Heidi Achammer Organisationsleiterin
Dominik Toplek Pfarrer
Elisabeth Wergles Pastoralassistentin
Josef Schwab und
Otto Feurstein Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Claudia Geiger und
Susanne Prast Sekretärinnen

Pfarrteam:

Martina Lanser Gemeindeleiterin
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Roland Sommerauer Gemeindeleiter
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer
Paul Riedmann Priester im Ruhestand

EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555
info@kath-kirche-dornbirn.at
Nadine Mauser Sekretärin
Pfarrteam: Hans Fink Kaplan
Elisabeth Wergles Begleitung Pastoralteam

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Tina Santer Sekretärin
Pfarrteam:
Birgit Amann Gemeindeleiterin
Dominik Toplek Pfarrer
Hans Peter Jäger und
Reinhard Waibel Diakone

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6, T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at
Eva Spiegel Sekretärin

Pfarrteam:

Manfred Sutter Gemeindeleiter
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sabine Blum-Graziadei Sekretärin

Pfarrteam:

Alfons Meindl Gemeindeleiter
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer
Hugo Fitz Diakon

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kontaktinformationen: siehe Seite 5

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung: Angelika Peböck-Spiegel
T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

Redaktionsschluss Mai Ausgabe:

04. April 2025

Preis: für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt
Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn
pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Achammer Heidi T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Feurstein Otto T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711

Fitz Hugo T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Mauser Nadine T 05522 3485 7804

nadine.mauser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nerenberg Delfor T 0676 83240 8247

delfor.nerenberg@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens T 0676 30 35 716

reldiinosens@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Sommerauer Roland T 0676 83240 8280

roland.sommerauer@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterin: Brigitte Knünz

DER PROFI FÜR'S
HOME OFFICE

paterno
BÜROWELT

Alles für das moderne Büro.



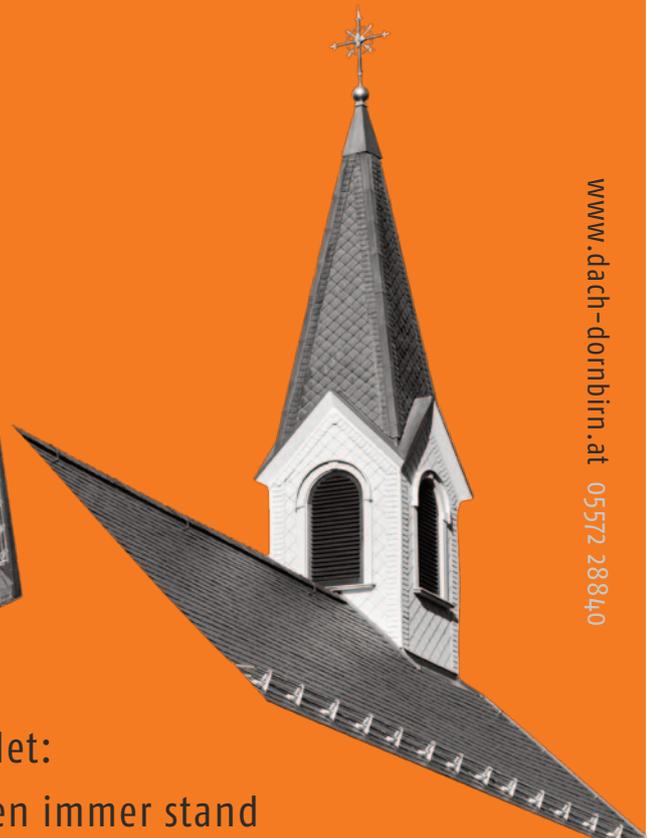
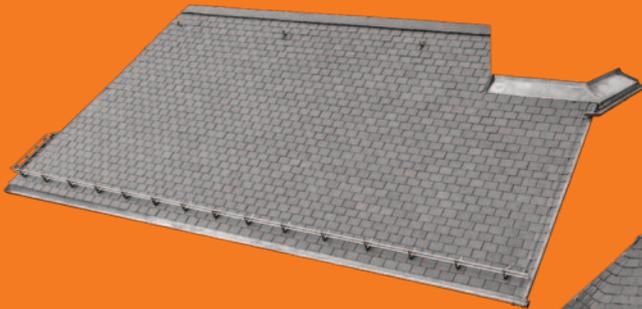
sedus
für agiles
arbeiten

A-6850 Dornbirn | Forachstr. 39 | +43 (5572) 3747 | Messepark | +43 (5572) 949799
info@paterno-buerowelt.at | www.paterno-buerowelt.at



Schwendinger

Dachdeckerei Schwendinger GmbH
Hatlerstrasse 53a, A-6850 Dornbirn

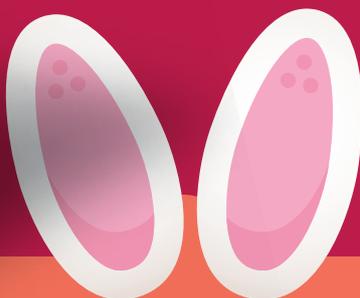


www.dach-dornbirn.at 05572 28840

Wie man es auch dreht und wendet:
unser Dach hält dem prüfenden Blick von oben immer stand



Gutscheine für das Osternest



Gutscheine bestellen



Messepark Versteckspiel

Komm zur Osteraktion vom 9. bis 19. April 2025 in den Messepark.
Entdecke das Hasenmärchen, zähle die versteckten Gutscheine
und gewinne 300 Euro Messepark-Gutscheine!

Messepark